



Lippertsreute

Blättle



www.lippertsreute.de

25 Jahre Lippertsreuter Blättle

25 Jahre Lippertsreuter Blättle ist es wert einen kurzen Rückblick zu halten.

Die 1. Ausgabe, also die Nummer 1 wurde im Dezember 1994, also fast auf den Tag genau vor 25 Jahren herausgegeben und an die Bürgerinnen und Bürger verteilt.

Das Blättle soll ein Querschnitt durch das Dorfleben zeigen, Veranstaltungshinweise, Dorfgeschichtliches, Termine usw, alles Interessante, aber auch Ernstes und Amüsantes, einfach alles was wichtig erschien. Ancilla Starosta war Ortsvorsteherin und die Strippenzieherin, dass unser Lippertsreuter Blättle zustande kam. Die einzelnen Berichte waren fast alle handschriftlich geschrieben und mussten dann von uns abgetippt werden, es gab noch ganz wenige Computer und schon gar keine Handys und Whats-App.

Also richtig Arbeit. Damit aber nicht getan, die fertig gedruckten Blätter kamen einzeln zurück und mussten zusammensortiert, gefaltet, gewalzt und geklammert werden, es waren immer 5-6 Leute im Einsatz, bis das Blättle verteilungsfertig war. Dies geschah im sogenannten Rundlauf um den großen Ratstisch.

Im Jahr 2000 gab es dann eine Änderung.

Eigentlich sollte man liebgewonnene, altbekannte und bewährte Dinge nicht ändern und schon gar nicht das Format und Erscheinungsbild einer Zeitung. Trotz unserer termingerechten Abgabe konnte und wollte die Druckerei der Stadt Überlingen das Heft nicht termingerecht liefern. Wir sahen uns gezwungen eine andere Lösung zu finden. Herr Anton Stähle vom Primo Verlag Stockach bot uns an, zu gleichen Konditionen wie die Stadt Überlingen, mit dem großen Plus des pünktlichen Erscheinens, unser Blättle zu drucken, einzige Voraussetzung war, das Blättle in DIN A4 (vorher DIN A5) zu drucken.

Am 1. Januar 2004 erschien die 100. Ausgabe des Blättle. Im Rahmen eines Dorfabends feierten wir mit zahlreichen Gästen

in der Luibrechthalle dieses Jubiläum. Mit der Februar Ausgabe 2013 erhielten die Blättle-Leser die 200. Ausgabe. Wer hätte gedacht, dass unser Blättle so eine lange Lebensdauer hat. Dieses Jubiläum war wiederum ein Anlass, ein Fest in der Luibrechthalle mit allen Bürgerinnen und Bürger zu feiern. Eine großartige Überraschung war das Jubiläumsgeschenk der Familie Stähle, sie druckten das Titelblatt des Blättles in Farbe. Die zweite Überraschung kam spontan mit der März-Ausgabe 2013, alle Bilder waren in Farbe abgedruckt und das ist bis zum heutigen Tag so geblieben, einfach klasse. Durch diese großartige Unterstützung seitens der Familie Stähle haben wir ein einzigartiges farbiges Erscheinungsbild. Herzlichen Dank an Anja, Stefan und Carina Stähle, die sehr gerne zu uns gekommen sind.

Wir von der Redaktion sind natürlich erfreut darüber, dass unsere Mühen Früchte tragen und das Blättle jeden Monat gerne gelesen wird. Was uns aber auch wichtig ist, ist eine konstruktive Kritik und wir sind offen für neue Ideen, die uns helfen das Blättle weiterhin interessant zu halten. Inzwischen können wir das Blättle auch im Internet lesen. Die digitale Welt brachte viele Neuerungen und 95 % der Berichte und Bilder kommen über e-mail, was für uns eine große Erleichterung ist.

Jetzt noch ein Aufruf vom ganzen Blättle-Team:

Wer möchte gerne bei uns mitarbeiten und neue Ideen einbringen? Vielleicht ein Jugendlicher, der uns bei der digitalen Verarbeitung unterstützen könnte? Unser Team ist eine tolle Truppe, seid willkommen! Manchmal ist es zwar richtig Arbeit alles zu koordinieren oder wenn ein Artikel kurz vor knapp kommt oder die Blättle - Verteilung organisiert werden muss. Bitte habt Verständnis, wenn sich mal ein Fehler eingeschlichen hat oder das Blättle nicht genau am ersten eines Monats im Briefkasten ist, wir sind alle ehrenamtlich tätig.

Im Namen der Blättle-Redaktion
Traudl Keßler



Lippertsreute verabschiedet Ortsvorsteher Gottfried Mayer und die Ortschaftsräte Daniel Plessing, Jürgen Rauch und Dieter Widmann.

Am Freitag, 22. November 2019 wurde Gottfried Mayer aus seinem Amt als Ortsvorsteher entlassen. In einem würdigen Rahmen traf man sich, um Gottfried Mayer und die ausscheidenden Ortschaftsräte Daniel Plessing, Jürgen Rauch und Dieter Widmann von ihren Verpflichtungen zu verabschieden. Zahlreich waren die Gäste gekommen, was die Wertschätzung und das Geleistete deutlich machte. Ortsvorsteher Siegfried Hanßler konnte viele Gäste begrüßen, darunter Gemeinderat Günther Hornstein in Vertretung von Oberbürgermeister Zeitler, Gemeinderäte und Fraktionsmitglieder, amtierende und ehemalige Ortsvorsteher, Vereinsvorstände, Vertreter der Kirche sowie Freunde und Bekannte von Gottfried Mayer. An diesem Abend hatten wir außerdem die Freude, das 25-jährige Jubiläum unseres beliebten Lippertsreuter Blättle zu feiern. Hierzu konnten wir Anja, Stefan und Carina Stähle vom Primo-Verlag aus Stockach begrüßen.

„20 Jahre, das sei genug, davon 10 Jahre Ortschaftsrat und 10 Jahre Ortsvorsteher“, betonte Gottfried Mayer und bereitete sich seit einiger Zeit auf seinen „Ruhestand“ vor. In der Laudatio machten OV Siegfried Hanßler und seine beiden Stellvertreter Juri Starosta und Andreas Keller deutlich, an wieviel Stellschrauben ein Kommunalpolitiker drehen und zumindest mitgestalten kann. Viele Projekte hat Gottfried Mayer begleitet und vorangebracht, sei es die Entwicklung von Schule und Kindergarten, Feuerwehr und Förderung des Vereinslebens oder zuletzt die Umsetzung und Ziele von Lippertsreute bei der Landesgartenschau in Überlingen, hier alles aufzuzählen würde Seiten füllen. Er war ein Ortsvorsteher mit Herz und Verstand, hatte für seine Bürgerinnen und Bürger immer ein offenes Ohr und die Interessen von Lippertsreute stets kompetent und sachlich vertreten. Gottfried Mayer konnte Geschenke und Präsente entgegennehmen, überreicht von Ortsvorsteher Siegfried Hanßler zum Dank für sein Engagement über all die Jahre.

Günther Hornstein in Vertretung von Oberbürgermeister Zeitler würdigte die Arbeit von Gottfried Mayer und den Ortschaftsräten. Kommunalpolitik ist eine sehr intensive Form der Politik, sagte Günther Hornstein, sie ist nicht, wie allgemein angenommen, Politik im Kleinen, nein sie hat großes Gewicht und müsse oft die Suppe auslöffeln, was an höherer Stelle beschlossen werde. Mit seinen Worten brachte er gekonnt einige Anekdoten aus der Amtszeit von Gottfried Mayer zum Ausdruck, was manches Schmunzeln bei den Zuhörern auslöste. Im Namen der Stadt Überlingen bedankte sich Günther Hornstein bei Gottfried für sein Engagement zum Wohle der ganzen Dorfgemeinschaft von Lippertsreute. Weiterer Dank für das gute Miteinander folgte von den Vereinsvorständen und dem Gemeindeteam von Lippertsreute. Erwähnenswert ist noch, dass die Freunde der Landesgartenschau an diesem Abend ein großzügiges Geschenk an Ortsvorsteher S. Hanßler überreichten, da Lippertsreute hier mit viel Engagement dabei ist.

Ein herzliches Dankeschön an Alle, die an diesem Abend mithalfen, ganz besonders an den Musikverein Harmonie Lippertsreute, der mit einer Abordnung die Feier musikalisch umrahmte, sowie den fleißigen Helfer der Landjugend, die Getränke und kleine Snacks anboten.

Traudl Keßler

Vielen, vielen Dank!

Die Abschiedsfeier am 22. November 2019 in der Luibrechthalle galt mir und den weiteren ausgeschiedenen Ortschaftsräten Daniel Plessing, Dieter Widmann und Jürgen Rauch. Ebenso durften wir an diesem Abend „25 Jahre Lippertsreuter Blättle“ feiern.

Von meiner Seite ein herzliches DANKESCHÖN für diesen wunderbaren Abend. Danke für die musikalische Umrahmung durch den MV Harmonie, danke für die schönen Reden, die vielen lobenden Worte, die Geschenke und für die anschließenden netten Unterhaltungen.

Den Rückblick auf meine Amtszeit möchte ich an dieser Stelle kurz halten. Wichtig ist mir zu sagen, dass ich immer sehr viel Unterstützung von Bürgern, Vereinen, Stadtverwaltung usw. bekommen habe. Alleine dadurch war es möglich, mein Amt mit Freude und dem einen oder anderen Erfolg auszuüben. Aber nicht alles kann gelingen und so bleiben meinem Nachfolger Siegfried Hanßler noch genug Aufgaben. Er ist jetzt schon seit einem halben Jahr im Amt und meistert dies voller Elan. Ich wünsche ihm und dem ganzen Ortschaftsrat weiterhin gute Entscheidungen und ebenfalls den Rückhalt der Bevölkerung.

Ihnen allen wünsche ich alles Gute für das kommende-, in vielen Punkten ereignisreiche, Jahr 2020 und freue mich Sie auch künftig in unserer schönen Dorfgemeinschaft zu treffen.

Vielen herzlichen Dank!
Gottfried Mayer

Zum Jahreswechsel

Zufriedenheit beim Rückblick, Hoffnung, Gesundheit und Kraft beim Ausblick auf das Neue Jahr 2020

Werfen wir einen Blick zurück auf die vergangenen Monate dieses Jahres, so gibt es in der Tat in vielerlei Hinsicht Grund, zufrieden zu sein mit dem, was wir erreicht haben. Der neu gewählte Ortschaftsrat hat seine Tätigkeiten aufgenommen und sich gut organisiert. Die anstehenden Aufgaben sind im Team verteilt und gerne kümmern wir uns um Ihre Probleme und Sorgen.

Bedanken möchte ich mich bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die im vergangenen Jahr aktiv oder einfach im Hintergrund ehrenamtlich in unserem Dorf mitgearbeitet haben, die mit offenen Augen durch unser Dorf gehen und mit ihren Gedanken und Ideen auch tatkräftig mit anfassen, wenn es notwendig wird.

Bei unserem Jahresabschluss, dieses Jahr in der Brauerei Keller, haben die Ortschaftsräte mit ihren Partnern bei einem schönen Essen und guten Gesprächen das Jahr ausklingen lassen. Dazu eingeladen waren Menschen aus unserem Dorf, die eine feste Größe sind und ohne die es in unserem Dorf etwas weniger lebendig wäre. Udo Huber hat durch seine jahrzehntelange aktive Tätigkeit in der Jugendmusik eine Jugendkapelle geformt, die weit über unser Dorf hinaus bekannt ist. Inge Maier vom Steinhof, sie kümmert sich seit über 40 Jahren vorbildlich um den Wallfahrtsort „Maria im Stein“. Auf diese Weise sagen wir ihnen „Danke“!

Das Jahr der LGS 2020 Überlingen steht an. Im Besonderen denke ich dabei an die Gestaltung unserer Projekte für die Landesgartenschau im Dorf und an die Präsentation unserer Vereine im Pavillon der Teilorte in Überlingen. Wir sind es wert, unser Dorf darf sich zeigen.

Ihnen allen wünsche ich, auch im Namen des Ortschaftsrates von Herzen einen guten Übergang ins Neue Jahr 2020, welches für Sie mit Gesundheit, Erfolg, Zufriedenheit und Frieden bestimmt sein möge. Und ein Jahr, welches uns allen den Weg zu einem intensiven und konstruktiven Austausch leitet.

Ihr Ortschaftsrat Lipperstreute
Siegfried Hanßler OV

Sprechstunden des Ortsvorstehers

Ortsvorsteher
Siegfried Hanßler,
In den Lettenäckern 15,
Lippertsreute
Telefon: 07553 / 828710
FAX: 07553 / 828711



e-Mail: info@lippertsreute.de
Handy: 0176 / 76607578

Sprechstunde nach telefonischer Vereinbarung.



Das Lippertsreuter Blättle gratuliert allen, die im Januar 2020 ihren Geburtstag feiern:

Es feiert im Januar am:

01.01.	Karl Keßler Alte Dorfstrasse 77	den 71. Geburtstag
06.01.	Rita Bertsche Baufnang	den 83. Geburtstag
07.01.	Theodora Schöllhorn Im Öschle 7	den 75. Geburtstag
11.01.	Dr. Otto Gast Im Öschle 23	den 70. Geburtstag
12.01.	Roswitha Marquart Baufnang	den 74. Geburtstag
14.01.	Franz Allmayer Im Öschle 11	den 71. Geburtstag
21.01.	Günther Heinz Hebsackstrasse 29	den 71. Geburtstag
23.01.	Lilo Wengle Berghof	den 81. Geburtstag
27.01.	Sebastian Eichenhofer Bruckfelder Straße 3	den 89. Geburtstag
27.01.	Josef Pochop Hutbühlstraße 25	den 88. Geburtstag

Geburten!



5. Dezember 2019 Mats Hahn, Hauptstrasse 42 a
Eltern: Katharina und Manuel Hahn
Wir wünschen der Familie für die Zukunft alles Gute

Senioren Nachlese

Zum Jahresende stand es schon in vielen Terminkalendern drin:

Seniorenfeier in der Luibrechthalle, dieses Jahr am 6. Dezember, dem Nikolaustag.

Auf Einladung der Stadt Überlingen und der Ortsverwaltung trafen sich wieder eine tolle Gemeinschaft von Rentnerinnen und Rentnern in der Luibrechthalle. Alle Tische waren weihnachtlich geschmückt von Sonja Starosta und die Familie Ermoneit bastelte die tollen Weihnachtsmänner aus einem Tannenzapfen mit Rauschebart. Die Ortschaftsräte waren hier mit Familie um uns zu bedienen. Um 14:00 Uhr hatte sich die Halle schon gut gefüllt, sodass der neue Ortsvorsteher Siegfried Hanßler die Anwesenden begrüßen konnte und einen kleinen Ausblick auf ausstehende und kommende Aktivitäten im Ort geben konnte. Auch unser Oberbürgermeister Jan Zeitler hat sich die knappe Zeit so eingeteilt, dass er zumindest am Anfang bei unserer Feier dabei sein konnte und einige Worte an die Anwesenden richten konnte.

Dann ging es aber mit dem Kaffee los. Verschiedene Kuchen und Torten, ich vermute alle selbst gebacken, waren für uns angeboten und es wurden erste Gespräche an den Tischen geführt. Besonders gefreut haben wir uns über die Programmpunkte der jüngsten Lippertsreuter aus dem Kindergarten und der Grundschule. Es wurden Gedichte vorgetragen, gesungen, begleitet von Flöten und Klavier. Viele Besucher konnten sehen, was die Enkelinnen / Enkel unter den Erzieherinnen des Kinderhauses und der Schulrektorin Frau Kindler eingeübt hatten. Alle waren sehr erfreut über die Vorträge der Kinder. Bilder vom 850 Jahr Jubiläum im Jahr 2008 folgten, zusammengestellt von Joachim Knoll, vorgetragen und erklärt von Andreas Keller. Es war erstaunlich, wie sich die Gesichter der bekannten Personen selbst in so kurzer Zeit veränderten. Viel zu viele der damaligen Mitbürger sind leider auch in der Zwischenzeit verstorben und konnten so nicht mehr an diesem schönen Fest teilnehmen. Vor dem Abschluss war noch mal gemeinsames Singen gefragt. Unser „Senioren eigenes Duo“ aus Irmgard Marschall und Herbert Mayer wurde dieses Jahr zu einem Trio, denn es hat sich noch Hugo Keller mit Blasinstrument dazu gesellt. Weihnachtslieder, mit oder ohne Text, stimmten uns alle auf die kommenden Festtage ein. Den Abschluss bildete ein reichhaltiges kaltes Buffet mit Wurst, Käse, Schinken, Brot, Wurstsalate und vielen anderen Köstlichkeiten. Wir Senioren bedanken uns bei Allen, die dieses Fest vorbereitet, gestaltet und durchgeführt haben, bei den Kindern, allen Lehrkräften, Erzieherinnen und auch denen, die ich jetzt vergessen habe. Es war ein schöner Nachmittag.

Günther Kiefer



Die Sternsinger kommen Aktion Dreikönigssingen 2020

In der Zeit vom 4.1.2020 und 5.1.2020 sind die Sternsinger in Lippertsreute, Ernatsreute, Baufnang, Wackenhausen und den umliegenden Höfen unterwegs.

Mit dem Kreidezeichen „20*C+M+B+20“ bringen sie als die Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen und sammeln für notleidende Kinder in aller Welt.

Segen bringen, Segen sein

In Frieden aufwachsen – im Libanon und weltweit

heißt das diesjährige Leitwort der Dreikönigsaktion. 1959 wurde die Aktion erstmals gestartet. Inzwischen ist das Dreikönigssingen die weltweit größte Solidaritätsaktion, bei der sich Kinder für Kinder in Not engagieren.



Unsere Mädchen und Jungen freuen sich auf einen Besuch bei Ihnen und danken Ihnen schon jetzt herzlich für die freundliche Aufnahme.

- Am Samstag, den 4.1.2020 besuchen wir ab 13:00 Uhr die Häuser in ganz Lippertsreute.
- Am Sonntag, den 5.1.2020 gehen wir ab 10:00 Uhr nach Wackenhausen, Bruckfelden, Hebsack, Baufnang und Ernatsreute.

Nicole Kiefer

Stefanie Noack

Terra Madre 2019

Jung und Alt tummelten sich auch in diesem Jahr wieder auf dem **Terra Madre Markt** beim Landgasthof Keller, zu dem das Slow Food Convivium Bodensee eingeladen hatte. Ins Leben gerufen von Markus Keller und Hubert Hohler, fand er in diesem Jahr zum vierten Mal statt und ist den Veranstaltern, wie auch vielen Besuchern schon zur lieb gewonnenen Tradition geworden.

Nach einer Schneekulisse in 2017 und etwas Nieselregen in 2018 konnten sich die Gäste und Aussteller in diesem Jahr über Sonnenschein am Nachmittag und trockene Kälte am Abend freuen. Das Publikum hat die vielen Spezialitäten aus der Region gekostet und um den Genuss mit anderen zu teilen auch gerne eingekauft. „Toll waren die guten Gespräche mit Gleichgesinnten, Nachbarn und Freunden“, findet Lukas Keller. Es war ein wunderbar lebendiges Markttreiben mit vielen schönen Begegnungen zwischen Besuchern und Erzeugern von handgemachten Lebensmitteln und Musik. Dabei fanden die Alphornbläser genauso Anklang wie die afrikanische Rhythmen und Mäni's Mundartgeschichten zu jeder vollen Stunde. **„Vielfalt macht unser Leben reich, regionale Vielfalt genauso wie die Vielfalt der Kulturen“**, findet Claudia Bochinger, Vorstand des Slow Food Conviviums Bodensee.



Statt Standgebühren spendeten die Aussteller einen Teil der Einnahmen an den Verein „Art for Green“, der auch die afrikanischen Rhythmen und Melodien auf den Markt gebracht hat. Der Verein engagiert sich für die Säuberung von maritimen Ökosystemen. Das geht uns alle etwas an, denn nur mit funktionierenden Ökosystemen können wir die Vielfalt der Lebensmittel erhalten“, so Lukas Keller.

Insgesamt kamen über 750 Euro zusammen. „Das Geld kommt ohne Verwaltungskosten an und die Mitglieder begleiten die Aktionen direkt vor Ort“, weiß Hubert Hohler.

Und noch eine gute Nachricht: Auch im nächsten Jahr wird es am 10. Dezember wieder einen Terra Madre Markt geben.

Silva Schleider



Runde Jubiläen 2020 – wahrlich eine runde Zahl

und für mich der Anstoß, wieder mal die Rubrik „Runde Jubiläen“ fortzusetzen.

Vor 560 Jahren bekam die damals noch kleine, mit einem Dachreiter versehene Kirche, einen großen Turm (ähnlich den heutigen in Owingen und Frickingen).

Vor 470 Jahren wurde Maria im Stein erstmals urkundlich erwähnt.

370 Jahre alt ist die Glocke der Ernatsreuter Kapelle.

Vor 170 Jahren hatte Ernatsreute 71 Einwohner. Damals wurde der Wasserbedarf unseres Dorfes von 11 laufenden und 6 Pumpbrunnen gedeckt. In unserem Dorf Lippertsreute lebten 45 Familien und es gab hier folgende Gewerbetreibende:

Ein Gerber, ein Bierbrauer, ein Schreiner, ein Müller, ein Seiler, ein Siebmacher, ein Bäcker zugleich Krämer, zwei Schmiede, ein Wagner, ein Kübler, ein Wollweber, fünf Leinenweber und vier Schuster. Vor 170 Jahren leiteten der Bürgermeister Anton Ehing und drei Gemeinderäte die Geschicke der Gemeinde. Bedienstete waren darüber hinaus der Ratsschreiber, der Gemeinderechner, der Ortsdiener und ein Nachtwächter.

Vor 130 Jahren war seine Königliche Hoheit Erbgroßherzog Friedrich Wilhelm als Kommandeur des 5. Infanterie Regiments anlässlich eines Manövers hier zu Gast.

Vor 120 Jahren wurde Schlosserei Lorenz errichtet, 1958 geschlossen.

Vor 110 Jahren wurde das Rathaus eingeweiht.

Vor 100 Jahren baute der bekannte Likörfabrikant Pernot das Jagdhaus in Bruckfelden. 5 Jahre später ging die Immobilie an den Stuttgarter Konditor Fritz Schmid über, der aus dem Landhaus ein Kinder- und Landschulheim machte. Pernot war häufiger Gast in der Trinkhalle der Brauerei Keller.

Vor 100 Jahren scheiterte der 1. Versuch, die Gemeinde mit Strom zu versorgen. Bald danach hatte man ein Einsehen und 1927 war die Versorgung abgeschlossen

Vor 90 Jahren ging bei der Bezirksregierung aus Lippertsreute ein Antrag ein, wonach die Gemeinde eine Geschwindigkeitsreduzierung im Ort verlangte, da durch die hohe Geschwindigkeit der Lastkraftfahrzeuge die Häuser stark erschüttert wurden und teilweise einzustürzen drohten.

Vor 80 Jahren zählte die Pfarrei 434 Katholiken und 16 Protestanten.

Vor 80 Jahren schrieb Pfarrer Dr. Peter über Baufnang ins Pfarrbuch: „Von der Gemeinde Tüfingen (Pfarrei Mimmenhausen) gehört zu unserer Pfarrei der Weiler Baufnang mit dem Berghof. Da selbst sind 57 Katholiken und 1 Protestant. Es gibt dort Landwirte, 1 Schlosser und 1 Sattler. Baufnang ist im Stiftungsrat durch Josef Ruther vertreten.“

Vor 70 Jahren gab es gleich mehrere bemerkenswerte Ereignisse: Robert Ruther wurde zum Bürgermeister gewählt, im Amt bis 1971. Lippertsreute hatte 467 Einwohner. Diesen standen 82 Wohnungen zu Verfügung. Das waren 5,7 Bewohner je Wohnung. Das Autohaus Hahn erstellte ein Wohnhaus mit kleiner Werkstatt. Friedrich Keller eröffnete eine Schumacherwerkstatt. Unsere Schule hatte 95 Schüler, die von 2 Lehrern in 2 Schulsälen unterrichtet wurden.

Vor 60 Jahren gab es hier noch 44 landwirtschaftliche Betriebe im Haupt- und Nebenerwerb.

Vor 60 Jahren wurde der Friedhof um 10 ar erweitert. Dabei entstand bis zum Jahre 1961 auch die Friedhofskapelle mit Einsegnungshalle und zwei Leichenkammern.

Vor 50 Jahren hatte Lippertsreute 594 Einwohner.

Vor 40 Jahren wurde im Unterdorf erstmals ein Maibaum gestellt.

Vor 40 Jahren gab es bei der Kommunalwahl folgendes Ergebnis:

Ortsvorsteher Fridolin Keller, Ortschaftsräte Johann Großhardt, Fritz Hahn, Werner Huber, Wendelin Jung, Manfred Köbach, Heinrich Maier, Georg Straub und Bernhard Widmann, der auch Stadtrat war.

Vor 40 Jahren verstarb der Künstler Wilhelm Veit, geboren im heutigen Anwesen Hugo und Anneliese Keller, von ihm stammen die beiden Kupferreliefs im Besitz der Pfarrgemeinde.

Vor 30 Jahren gab es wiederum gleich mehrere bemerkenswerte Ereignisse:

Bei der Sternsingeraktion erzielten die Kinder 1785 DM. Mit dabei waren:

Uwe, Oliver und Andreas Keller, Michael Keßler, Rainer Schöllhorn, Christof und Patricia Keller, Michaela und Nathaly Ruther, Julia und Caroline Langner, Christine Sickler, Volker Lorenz, Tobias Hirt, Alexander, Ralf und Christine Erdenberger, Christine Weishaupt, Julia Liese, Susanne Steidle, Cordula Braunwarth und Alexander Nestle. Betreuer waren: Anneliese Keller, Irmgard Feiler, Ernst Schairer, Engelbert Schöllhorn, Günther Heinz, Herr Langner, Herr und Frau Widmann, sowie Brunhilde und Hermann Keller.

Unsere Orgel aus dem Jahre 1883 wurde umfassend restauriert. Der damalige Pfarrer Dannenmayer dankte Josef Maier und dessen Frau für die großzügige finanzielle Unterstützung. Der damalige Messner Bernhard Widmann feierte sein 40-jähriges Dienstjubiläum.

Vor 20 Jahren verließ Pfarrer Hommel unsere Pfarrei, wo er 10 Jahre lang als Pensionär in der Seelsorge mithalf.

Vor 10 Jahren trat Pfarrer Auer bei uns die Pfarrstelle an. Und ebenfalls vor 10 Jahren konnte unsere Pfarrgemeinde den Umweltpreis für ihre Beteiligung am Nahwärmenetz und damit am Bioenergiedorf entgegennehmen.

Zu guter Letzt noch einen netten Briefwechsel, der vor genau 80 Jahren stattfand und „a g'höriges G'schmäckle“ hatte.

An Frau Rosa Schafheutle.

Die Ehefrau des Hauseigentümers, Frau Heinz, hat sich darüber beschwert, dass Sie die Abortabgänge in die Küchenabwasserleitung hineingießen, wodurch sich in der unteren Küche ein unerträglicher Gestank geltend machte. Zur Entweichung des üblen Geruchs sei die Küchenabwassergrube aufgedeckt worden. Zur Vermeidung von Unfällen habe ich dem Hauseigentümer die Auflage gemacht, die Küchenabwassergrube in sicherer Weise abzudecken. Bei dieser Gelegenheit weise ich aber darauf hin, dass wenn in Zukunft die Beschwerden kein Ende nehmen, ich von Ihnen den Bau eines zweiten Aborts verlangen werde. Mit gleichem Datum ging ein Brief an den Vermieter Johann Heinz und nachrichtlich an den Bürgermeister.

„Sie erhalten bei Strafvermeidung die Auflage, Ihre Küchenabwassergrube dauernd in sicherer Weise abzudecken. Frau Schafheutle habe ich unter Strafandrohung untersagt, weiterhin menschliche Abgangsstoffe in die Küchenabwasserleitung einzugießen.“

Zusammengestellt von Hermann Keller

IST IHRE HAUSNUMMER GUT ERKENNBAR?

Im Notfall kann diese entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!

11

**Wie
sieht's
aus?**



Wählen, entscheiden, gestalten:
Pfarrgemeinderatswahl
22. März 2020



Pfarrgemeinderatswahl 2020

Die mehr als 9000 Wahlberechtigten der Seelsorgeeinheit sind am 21./22. März aufgerufen den gemeinsamen Pfarrgemeinderat der Seelsorgeeinheit Überlingen zu wählen.

Wahlberechtigt ist, wer seit mindestens drei Monaten in der Pfarrgemeinde seinen Hauptwohnsitz und am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet hat. Die Wahlberechtigung kann auch erwerben, wer am Leben der Seelsorgeeinheit aktiv teilnimmt und spätestens bis 12. Februar beim Wahlvorstand einen Antrag stellt.

Wählbar sind alle wahlberechtigten Katholiken, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und in der Ausübung ihrer allgemeinen kirchlichen Gliedschaftsrechte nicht behindert sind.

Alle Wahlberechtigten sind aufgefordert, beim Wahlvorstand bis zum 26. Januar 2020 Kandidatinnen und Kandidaten vorzuschlagen. Die Vorschläge müssen von zehn Wahlberechtigten mit ihrer Unterschrift unterstützt werden; die Einverständniserklärung der Kandidaten ist erforderlich. Vordrucke sind im Pfarrbüro erhältlich.

Das entsprechende Wählerverzeichnis kann vom 27. bis 31. Januar 2020 Pfarrbüro in Überlingen, Münsterplatz 1, eingesehen werden.

Die Pfarrgemeinderatswahl findet klassisch durch Wahl in den Wahllokalen vor Ort statt, es kann Briefwahl beantragt werden und - ganz neu - auch online gewählt werden.

Bitte beachten Sie die offizielle Bekanntmachung der Pfarrgemeinderatswahl 2020 in den Schaukästen der Seelsorgeeinheit Überlingen.

Viele weitere Informationen finden Sie unter: www.pgr-wahl-freiburg.de

Auf rege Wahlbeteiligung freut sich der Wahlausschuss.

Gottfried Mayer, 1. Vorsitzender des Wahlvorstandes

Die katholischen Kirchentermine in Lippertsreute im Januar 2020

Bitte beachten Sie auch die Veröffentlichungen im Schaukasten des Pfarrhauses.

Falls noch etwas geändert werden müsste, ist es dort nachzulesen.

Sa.	04. Jan.	18:30	Heilige Messe
Mo.	06. Jan.	09:00	Heilige Messe und Empfang der Sternsinger
Di.	07. Jan.	18:30	Heilige Messe
So.	12. Jan.	10:30	Wortgottesfeier
Di.	14. Jan.	18:30	Heilige Messe
So.	19. Jan.	09:00	Heilige Messe
So.	26. Jan.	10:30	Wortgottesfeier
Di.	28. Jan.	18:30	Heilige Messe

Das Rosenkranzgebet in Lippertsreute ist immer werktags um 18:00 Uhr in der Kirche

Die evangelischen Kirchentermine in Salem im Januar 2020

So.	05. Jan.	09:30	Gottesdienst und Kindergottesdienst im Gemeindehaus
So.	12. Jan.	09:30	Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindehaus
So.	19. Jan.	10:00	Themen Gottesdienst im Gemeindehaus
So.	19. Jan.	10:00	Mitmachgottesdienst im Gemeindehaus
So.	26. Jan.	09:30	Gottesdienst im Gemeindehaus

die Kirchentermine wurden zusammengestellt von Günther Kiefer

Winter-Käse-Sahne-Torte mit Birnen

ZUTATEN:

1 Schokoladen-Biskuit

FÜR DIE FÜLLUNG:

470 g Birnenhälften (Abtropfgewicht)

8 Blatt Gelatine weiß

3 EL frisch gepresster Zitronensaft

400 g Sahne

500 g Speisequark (Magerstufe)

125 g Zucker

1 Pck. Vanillezucker

1 gestr. TL Zimt

Zum Verzieren: 1-2 EL Puderzucker

ZUBEREITUNG:

Den Biskuit-Boden einmal waagrecht durchschneiden und den oben liegenden Boden zunächst beiseitelegen. Den unten liegenden Boden auf eine Tortenplatte legen. Tortenring darumstellen.

Birnen auf einem Sieb gut abtropfen lassen. Gelatine ca. 5 Minuten in kaltem Wasser einweichen. Die Hälfte der Birnen mit dem Zitronensaft pürieren, die andere Hälfte in kleine Stücke schneiden. Sahne steif schlagen. Quark mit dem Püree, Zucker, Vanillezucker und Zimt verrühren. Erst etwa 4 EL der Quarkmasse mit der aufgelösten Gelatine verrühren, dann unter die übrige Quarkmasse rühren. Anschließend zuerst die Sahne unterheben und danach die klein geschnittenen Birnen. Die Füllung auf dem unteren Boden verstreichen. Den oberen Boden auflegen, leicht andrücken und mind. 3 Std. in den Kühlschrank stellen.

Vor dem Servieren den Tortenring lösen und entfernen. Mit dem Puderzucker bestreuen/verzieren (z.B. Sterne aus Papier ausschneiden und vor dem Bestäuben mit Puderzucker auf den oberen Boden legen; anschl. wieder entfernen).

Gutes Gelingen!
Sonja Starosta

SCHNEEMANN

Das brauchst du:

- drei weiße Pappteller - schwarzes und orangefarbenes Tonpapier
- Karton - bunte Bänder (du kannst einen Erwachsenen nach Stoffresten fragen)
- zwei große schwarze Knöpfe
- verschieden große bunte Knöpfe
- zwei kleine Äste
- einen dicken schwarzen Filzstift, Klebstoff, Schere

Und so wird's gemacht:

- Kleb die Pappteller ein paar Zentimeter überlappend aufeinander.

Schneide aus dem schwarzen Tonpapier einen Zylinder aus und kleb ihn auf den Kopf deines Schneemanns. Zum Stabilisieren kannst du an der Hinterseite einen langen Kartonstreifen befestigen.

- Binde um den Hut und um den Hals bunte Bänder. Schneide aus dem orangefarbenen Tonpapier einen Viertelkreis aus und schneide ihn am Rand mehrmals ein. Roll ihn zu einem Zylinder zusammen, knick die Laschen nach innen und kleb ihn anschließend als Nase auf den obersten Pappteller.

- Kleb die beiden schwarzen Knöpfe als Augen auf. Die bunten kannst du so auf dem Bauch des Schneemanns befestigen, wie es dir gefällt. Schneide nun vorsichtig zwei Schlitz in den mittleren Pappteller und steck die kleinen Äste als Arme hinein. Nun musst du deinem Schneemann nur noch mit dem Filzstift einen Mund zeichnen.



Redaktionsschluss

für das nächste Heft, Nr. 277, Februar 2020, ist der 20. Januar 2020

Redaktionsteam

Siegfried Hanßler, Irene Hanßler, Michael Jurtz, Hermann Keller, Traudl Keßler, Günther Kiefer, Mike Kraft, Gottfried Mayer, Sonja Starosta, Priska Keller (auch Organisation der Verteilung), Dieter Widmann (Internet).

Das Titelbild ist ursprünglich von Barbara Dorn, Fotomontage von Joachim Knoll.

Die verwendeten Fotos sind von verschiedenen Personen fotografiert. Alle uns zur Verfügung gestellten Fotos können von uns, ohne Rechte anderer zu verletzen, verwendet werden.

Druck: Primo Verlag Anton Stähle, Stockach

e-Mail Adresse für alle Berichte: blaettle@lippertsreute.de

Topaktuelle Termine und Informationen aus dem Blättle finden Sie auch im Internet unter: <http://www.lippertsreute.de>

Sozialverband VdK Owingen

Einladung

Der VdK Ortsverband Owingen veranstaltet am Dienstag, den 4. Februar 2020 ab 14:00 Uhr im Gasthaus „zum Adler“ in Hohenbodman seinen alljährlichen Kappennachmittag.

Närrische Kopfbedeckungen sind wie immer erwünscht. Über Beiträge aus den Reihen der Anwesenden würden sich die Vorstandschaft und natürlich alle Teilnehmer freuen. Auch für den musikalischen Rahmen ist wieder gesorgt. Eingeladen sind alle Mitglieder, Partner und Freunde des VdK Ortsverbandes Owingen. Ebenfalls herzlich willkommen sind die Neumitglieder und auch die, die es noch werden wollen!

Für die Vorstandschaft
Roland Gaus

Ärztlicher Notdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst der niedergelassenen Ärzte im Krankenhaus Überlingen
#zwischen 8:00 und 21:00 Uhr
an Wochenenden und Feiertagen.

NEU Tel. Nr. des Bereitschaftsdienstes,
auch außerhalb der Öffnungszeiten,
DRK-Rettungsleitstelle bundesweit 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst in Überlingen 01801/929206

In lebensbedrohlichen Fällen Rettungsdienst oder Notarzt Notrufnummer 112



DAS FESTDESSERT: BRATAPFEL-SPEKULATIUS- JOGHURTCREME MIT ROSINEN UND KORINTHEN



ZUTATEN FÜR

4 GROSSE ODER 10 KLEINE GLÄSER

500 g Sahne-Naturjoghurt
500 g Vanillejoghurt
6 mittelgroße Äpfel (z.B. Boskop)
1 1/2 EL Rosinen
1/2 EL Korinthen
2 TL Zimt
1/2 TL Lebkuchengewürz
Saft einer kleinen Zitrone
1 EL Wasser
200 g Spekulatius
4 EL gehackte Mandeln
Außerdem (optional)
für alle die Marzipangeschmack lieben:
2-3 Tropfen Bittermandel-Aroma

ZUBEREITUNG

Ein engmaschiges Sieb mit Küchenpapier auslegen und eine Schale unterstellen. Sahnejoghurt im Sieb gut abtropfen lassen. Dann beide Joghurtsorten mit einem Löffel verrühren. Äpfel entkernen und fein würfeln. Zusammen mit Rosinen, Korinthen, Zimt, Lebkuchengewürz, dem Saft der Zitrone und einem Esslöffel Wasser in einen Topf geben. Einmal aufkochen und anschließend auf kleiner Flamme köcheln lassen. Wer dem Ganzen Marzipan-Geschmack verleihen will, kann (kein MUSS, aber empfehlenswert!) 2-3 Tropfen Bittermandel-Aroma dazu geben. Die Äpfel grob mit einem Löffel zerdrücken, alles abkühlen lassen.

Spekulatius mit den Händen in kleine Stücke brechen. In jedes Glas eine Schicht Spekulatius geben. Erst mit Apfelsauce, anschließend mit Joghurtcreme toppen. Dies dann noch dreimal wiederholen. Anschließend die Gläser für mindestens 3-4 Stunden in den Kühlschrank stellen. Kurz vor dem Servieren gehackte Mandeln in einer Pfanne ohne Öl goldbraun anrösten und jedes Gläschen mit gehackten Mandeln garnieren.

TIPPS & TRICKS

Weihnachtsaromen wie wir sie in unserem Rezept im Spekulatius (u. a. Nelken, Zimt, Kardamon) und in Form von Lebkuchengewürz finden, verfeinern nicht nur Desserts, Gebäck und Glühwein, sondern tun auch Leib und Seele gut. Denn exotische Gewürze von Vanille über Koriander bis zu Ingwer oder Piment regen die Sinne an, wirken harmonisierend und beruhigend. Und sie besitzen einen gewissen Heilungseffekt, z. B. bei Magen-Darm-Beschwerden. Dank dieser positiven Eigenschaften lässt sich auch erklären, dass selbst der recht üppige Festtagsbraten meist unbeschadet verdaut werden kann. So fördert beispielsweise die Gewürznelke die Verdauung und hemmt Entzündungen, hilft bei Herpes und Migräne. Für den weihnachtlichen Wohlgeruch in Wohnung und Haus sorgt ein Gewürz-Potpourri (alternativ: eine mit Gewürznelken gespickte Orange).

PRIMOVERLAG
Heimat, Deine Blättle.

LASSEN SIE ES
SICH SCHMECKEN!



Angebote in Lippertsreute

Ihr Internetauftritt vom Fachmann

DTW-Datentechnik Widmann, Dieter Widmann, Wiesenstr. 2, Lippertsreute
www.webdesign-widmann.de
 Tel. ab 18:00 Uhr 07553/82 85 26 Mobil 0173/36 85 024

Bäckerei Neyer, Heiligenberg

Dienstags zwischen 10:30 und 11:00 im Öschle in Ernatsreute. Ein Halt vorne, ein Halt weiter hinten.

Medizinische Fußpflege

Iris Dochat, Hutbühlstr. 2a, Ernatsreute Tel.: 0160/60 24 456. Nach tel. Vereinbarung, auch Hausbesuche möglich.

Autohaus Tankstelle Hahn

Hauptstr. 37, Lippertsreute Mo.– Fr. 7:30 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:30 Uhr, Sa. 8:30 - 13:00 Uhr, Während der Öffnungszeiten des Büros auch Auto waschen. 24 Std. tanken, auch mit Tankautomat, Süßigkeiten, Tabakwaren

Handauflegen - ein Gottesdienst

Hilfe erfahren Klaus Eichin Hauptstr. 53 Termine Tel. 07553/6141

„Die Wortwirke“, Werkstatt für Sprechat

Märchenerzähler-Auftritte, Sprecherziehung, Sprachtraining
 Roland Gelfert, Bruckfelder Str. 31, Tel. 07553-8274120, Mail: info@diewortwirke.de

My-Fest.de - Eventzubehör vom Bodensee

Stefan und Florian Stengele GbR, Baufnang 3, 88682 Salem
www.my-fest.de, e-mail: info@my-fest.de, Tel: 07553/827655, Fax: 07553/827654, Mobil: 0160-90228505

Kosmetikstudio Hildegard Hahn

Kosmetikbehandlungen, Energetische Anwendungen, Dorn-Breuss und Lockerungsmassagen
 Mary Kay Kosmetik www.marykay.de/hhahn mail: Hildegard.hahn@freenet.de
 Hildegard Hahn, Hauptstr. 27, Lippertsreute Tel. 07553/531 und 0176 70385605 Termine nach Vereinbarung

Wohlfühloase Wellnessmassagen

Klassische Massagen, Entspannungsmassagen, Lymphdrainage, Honigmassage und Hot-Stone-Massage, Gutscheine.
 Termine nach Vereinbarung. Mo, Mi, Do ab 16:00 Uhr oder Samstag.
 Wohlfühloase, Heike Schöllhorn, Im Öschle 7, Ernatsreute
 Tel. 07553-1888, Mobil 0171-57 210 15

Hof Neuhaus

Hans-Dieter Roth, Bamberger Str. 41, Lippertsreute, Tel. 07551/62 426, täglich ab 9:00 Uhr geöffnet, Bäuerliche Produkte, Nudeln, Bewirtung, Apfel-Bähne

Hagenweiler Hof

Fam. Schmeh, Hagenweiler, Lippertsreute, Tel.: 07553/75 29, Bioland Erzeugnisse, Öffnungszeiten: Mo. - Do. 17 - 19 Uhr, Fr. 14 - 19 Uhr. Milch: werktags 7:30 - 19:30 Uhr

Hofmetzgerei Lutz

Fam. Lutz, Hippmannsfelder Hof, Lippertsreute, Tel.: 07553/454, Öffnungszeiten: Di. 9 - 13 Uhr, Fr. 9 - 18 Uhr, Sa. 9 - 13 Uhr

Torsten Kiel Raumgestaltung

Malerarbeiten & mehr. Im Öschle 2, Ernatsreute
 Tel: 07553/9188489, Mobil: 0160/99205278, E-mail: tk-raumgestaltung@t-online.de



BADEPARADIES
SCHWARZWALD
Titisee



ERHOLUNG *schenken* für *Genussmenschen*



Die perfekte *Geschenkidee*:

*Genuss*PAKET

„Tag im Paradies“

- ~ Tageseintritt für das Erholungsparadies PALMENOASE
- ~ Gutschein für einen alkoholfreien Cocktail
- ~ Hauptgang im Restaurant „Palm Garden“
- ~ Flauschiges Leihhandtuch & ein wohltuendes Peelingsalz

nur 54 €

*Wohlfühl*ARRANGEMENT

„Relax Deluxe“

- ~ Tageseintritt für die SPA- und Saunawelt PALAIS VITAL
- ~ Kuscheliger Leihbademantel und Leihsaunatuch
- ~ pflegende Saunaverwöhncreme
- ~ Gutschein für einen alkoholfreien Cocktail
- ~ Hauptgang im Restaurant „Taste of Paradise“

nur 69 €

www.badeparadies-schwarzwald.de

Die aktuellen Vereinstermine für Januar 2020

Musikverein Harmonie Lippertsreute

Sa.	11. Jan.	16:30	Der Musikverein begleitet die Narren der Tüfingener Störche beim Dämmerumzug in Mühlhofen
Sa.	25. Jan.	17:00	Bewirtung beim Narrentag in Überlingen. Der Musikverein bewirte in der Friedhofstraße bis zum Umzugsbeginn, der um 19:00 Uhr ist.
So.	26. Jan.	10 - 11	Vorverkauf für die Bunten Abende in Lippertsreute in der Grundschule. Anschließend sind auch unter Tel. 07553/919832 Kartenvorbestellungen möglich.
So.	26. Jan.	13:00	Bewirtung beim Narrentag in Überlingen. Wie am Tag zuvor bewirte der Musikverein in der Friedhofstraße bis zum Umzugsbeginn, der um 14:00 Uhr ist.
So.	02. Febr.	09:30	Die Musikkapelle umrahmt den Närrischen Frühschoppen bei den „Kukuks-I-Hager“ in Bamberg.

Narrenverein Lippertsreute und Musikverein Lippertsreute

Mi.	29. Jan.	20:00	Hauptprobe für die Bunten Abende in der Luibrechthalle
-----	----------	-------	--

Verein der Turnerfrauen Lippertsreute

Mo.	13. Jan.	20:00	Turnen in der Luibrechthalle
Mo.	20. Jan.	20:00	Turnen in der Luibrechthalle
Mo.	27. Jan.	20:00	Turnen in der Luibrechthalle

Turnergruppe Luibrechthopser

Di.	07. Jan.	20:00	Sport in der Luibrechthalle
Di.	14. Jan.	20:00	Sport in der Luibrechthalle
Di.	21. Jan.	20:00	Sport in der Luibrechthalle
Di.	28. Jan.	20:00	Sport in der Luibrechthalle

Wegen der Proben für die Bunten Abende kann es sein, dass die Luibrechthalle von den Luibrechthopsern überlassen wird.

Ortschaftsrat Lippertsreute

Mo.	13. Jan.	20:00	Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats
-----	----------	-------	--

Lippertsreuter Blättle Redaktion (Termin für Beiträge bzw. Anmeldung von Beiträgen)

Mo.	20. Jan.	18:30	Sitzung für die Februar Ausgabe.
-----	----------	-------	----------------------------------

Senioren Gymnastik

Do.	09. Jan.	09:15	in der Luibrechthalle
Do.	16. Jan.	09:15	in der Luibrechthalle
Do.	23. Jan.	09:15	in der Luibrechthalle
Do.	30. Jan.	09:15	in der Luibrechthalle

Handarbeitsteam

Di.	07. Jan.	14:30	bei Feilers
Di.	21. Jan.	14:30	bei Feilers

Kirchenchor Lippertsreute

Die Proben sind immer donnerstags im Proberaum in der Schule

KLJB Lippertsreute

Die Treffen sind immer dienstags um 20:00 Uhr im Gruppenraum

Landfrauenverein Überlingen

Do. 16. Jan. 13:45 Führung durch die Firma Bodan, anschl. gemeinsam Kaffee trinken

Schulferien im Januar

Im Januar sind noch bis zum 4. Januar die Weihnachts-Schulferien. Wegen der Vorbereitungen für die Bunten Abende kann die Luibrechthalle aber im Januar evtl. nur eingeschränkt benutzbar sein. (Bühne / Dekoration)

Terminübersicht Januar 2019



1	Mi			
2	Do			
3	Fr			
4	Sa		Die Sternsinger sind unterwegs	
5	So		Die Sternsinger sind unterwegs	
6	Mo			
7	Di			Biomüll !
	Di	14:30	Handarbeitsteam: Treffen bei Feilers	
	Di	20:00	Hopser: Halle	
8	Mi			Christbaum !
9	Do	9:15	Seniorengymnastik	
10	Fr			
11	Sa	16:30	Harmonie: Dämmerumzug Mühlhofen	
12	So			
13	Mo			Restmüll 2-wöchig
	Mo	20:00	Ortschaftsratsitzung	
	Mo	20:00	Turnerfrauen: Halle	
14	Di	20:00	Hopser: Halle	
15	Mi			gelber Sack
16	Do	9:15	Seniorengymnastik	
	Di	13:25	Landfrauen: Führung Firma Bodan	
17	Fr			Papier, Pappe, Kartonagen
18	Sa			
19	So			
20	Mo			Biomüll
	Mo	18:30	Blättle Redaktionssitzung	
	Mo	20:00	Turnerfrauen: Halle	
21	Di	14:30	Handarbeitsteam: Treffen bei Feilers	
	Di	20:00	Hopser: Halle	
22	Mi			
23	Do	9:15	Seniorengymnastik	
24	Fr			
25	Sa			F.A.L.: Altpapiersammlung
	Sa		Narrentag in Überlingen	
26	So		Narrentag in Überlingen	
	So	10:00	Kartenvorverkauf für die Bunten Abende in der Grundschule in Lippertsreute	
27	Mo			Restmüll 2 und 4-wöchig
	Mo	20:00	Turnerfrauen: Halle	
28	Di	20:00	Hopser: Halle	
29	Mi	20:00	Harmonie und Narrenverein: Hauptprobe für die Bunten Abende in der Luibrechthalle	
30	Do	9:15	Seniorengymnastik	
31	Fr			